

INFORMATIONEN ÜBER DIE PERSÖNLICHEN DATEN, DIE VOM BETROFFENEN UND VON DRITTEN ERHOBEN WERDEN (Art. 13 und 14 DSGVO 2016/679)

RESERVIERUNG DER STADTVIERTELSÄLE

Wir informieren Sie, dass Ihre Daten, seien sie personenbezogen, besonders oder gerichtliche Daten, unter Einhaltung der Schutzvorschriften des Allgemeinen Datenschutzgesetzes (DSGVO 2016/679) sowie der damit vereinbarten Bestimmungen des „Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten“ (Gesetzesdekret vom 30.06.2003, Nr. 196 und nachfolgende Änderungen) sowohl in Bezug auf das Verfahren als auch auf die Speicherung verarbeitet werden, um die Vertraulichkeit zu gewährleisten.

Verarbeitungsmodalitäten

Es werden sowohl manuelle als auch IT-gestützte und telematische Mittel verwendet, mit organisatorischen und verfahrenstechnischen Logiken, die eng mit den Zielen der Verarbeitung verbunden sind, sowie organisatorischen und physischen Maßnahmen, die die Rechtmäßigkeit, Korrektheit und Transparenz der Verarbeitung sowie die Genauigkeit, Integrität, Vertraulichkeit und Minimierung der verarbeiteten Daten gewährleisten. Die Zweckbindung und die Beschränkung der Aufbewahrung werden im Folgenden beschrieben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Stadtgemeinde Bozen, vertreten durch den Bürgermeister *ad interim*, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: titolare.trattamento@comune.bolzano.it

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist unter der E-Mail-Adresse dpo@comune.bolzano.it erreichbar.

Zweck der Verarbeitung und die rechtliche Grundlage

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der DSGVO 2016/679.

Die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten (Identifikations-, Kontakt- und Bankdaten sowie weitere eventuell aus dem Reservierungsdokument der Räume ersichtliche Daten) werden ausschließlich zu dem Zweck verarbeitet, den von Ihnen angeforderten Service bereitzustellen.

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der Daten bildet die Verordnung zur temporären Nutzung der Quartierssäle, genehmigt durch den Gemeinderatsbeschluss Nr. 78 vom 23.12.2024.

Bereitstellung der Daten

Die Nichtbereitstellung der Daten führt dazu, dass diese Verwaltung den angeforderten Dienst nicht erbringen kann.

Mitteilung

Die Sie betreffenden Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Wer verarbeitet Ihre Daten?

Die Personen, die Ihre Daten bearbeiten, sind:

1. die beauftragten und ausdrücklich autorisierten Mitarbeiter der zuständigen Ämter der Gemeinde Bozen gemäß Anhang A der Organisations- und Verwaltungsverordnung, einschließlich der Buchhaltungsämter der Gemeinde und der Systemadministratoren, die direkt auf die Daten zugreifen;
2. die Verwaltungsbehörden der Gemeinde, sofern sie dies aus Gründen im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Mandats anfordern;
3. Andere Stellen, die gegebenenfalls Daten über Sie besitzen, im Rahmen der Prüfung von Ersatzerklärungen und von Ihnen abgegebenen eidesstattlichen Erklärungen oder behördlichen Prüfungen gemäß D.P.R. 445/2000 „Verwaltungsdokumentation“ und Kapitel V des Codes der digitalen Verwaltung, D.P.R. 80/2005;
4. Dritte im Falle der Bearbeitung von gegebenenfalls mitgeltenden Zugriffsanforderungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen;
5. Alto Adige Riscossioni spa, im Falle der Einleitung des Verfahrens zur Zwangsvollstreckung von unbezahlter Gebühren.

Aufbewahrung und Wiederverwendung

Die Daten werden gemäß den Kriterien im Aufbewahrungsplan des Dokumentenmanagement-Handbuchs der Stadt Bozen im öffentlichen Interesse aufbewahrt. Die Daten können für die Verbesserung der Qualität der von der Stadt Bozen erbrachten Dienstleistungen wiederverwendet werden.

Daten, die in die Datenbanken der Dokumentenmanagement- und Buchhaltungssysteme einfließen, können in neuen Verarbeitungstätigkeiten wiederverwendet werden, die mit den institutionellen Zielen übereinstimmen.

Daten, die unter Wahrung der Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten pseudonymisiert sind, können wiederverwendet und in einigen Fällen an Dritte weitergegeben werden, ausschließlich zu statistischen Zwecken.

Rechte der betroffenen Person

Die Rechte der betroffenen Person sind in den Artikeln 15, 16, 17, 18, 20, 21 der DSGVO 2016/679 beschrieben:

- Das Recht, die Bestätigung darüber zu erhalten, ob Datenverarbeitungen, die Sie betreffen, vorliegen, und Zugang zu diesen Daten sowie zu den in Artikel 15 aufgeführten Informationen zu erhalten;
- Das Recht, die Berichtigung der Daten ohne unangemessene Verzögerung zu verlangen, einschließlich der Ergänzung der Daten;
- Das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung und die Mitteilung einer etwaigen Aufhebung der Einschränkung zu verlangen, wenn die in Artikel 18 der DSGVO beschriebenen Voraussetzungen vorliegen;
- Das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten unter den Bedingungen von Artikel 21 zu widersprechen.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie das auf der Seite zum Datenschutz der Website der Gemeinde verfügbare Formular verwenden, das unter folgendem Link abrufbar ist:
http://www.comune.bolzano.it/UploadDocs/27132_esercizio_diritti.pdf

Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen

Die betroffene Person kann beim Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 142 des Gesetzesdekrets vom 30.03.2003, Nr. 196 und nachfolgende Änderungen, eine Beschwerde einreichen. Die Modalitäten sind unter folgendem Link angegeben:

<http://www.garanteprivacy.it/web/guest/home/docweb/-/docweb-display/docweb/4535524>.